

Seit 10 Wochen auf Weltreise – 10 Dinge, für die ich sehr dankbar bin

## **1. mein Pass**

Ich kann gar nicht ausdrücken, wie dankbar ich für dieses Stück Papier bin, dass mich zuverlässig über jede Grenze führt.

## **2. Gesundheit**

Während meiner gesamten Weltreise war ich noch nicht einmal krank oder habe mir etwas getan.

## **3. Sicherheit**

Bisher bin ich in keine brenzlichen Situationen gekommen, habe alle Tuk Tuk-, Auto- und Busfahrten gut überstanden und habe mich immer sicher gefühlt.

## **4. gutes Wetter**

Während die Temperaturen sich Zuhause irgendwo am Gefrierpunkt befinden, darf ich 25 bis 30 Grad genießen. Regen gab es auf meiner Reise noch nicht.



der Ausflug mit dem Boot

## **5. Bekanntschaften & Begegnungen**

Die Reisenden und Einheimischen, die ich bisher kennen gelernt habe, sind mit der Hauptgrund, warum ich diese Reise überhaupt mache.



## **6. neue Perspektiven**

In Kambodscha habe ich viel über das Pol Pot Regime gelernt, in Vietnam über den Vietnamkrieg, in Myanmar über den Konflikt mit den Rohingyas – neue Eindrücke werden zu neuen Perspektiven.



Always remember

## **7. unglaubliche Länder**

Die Länder, die ich bisher während meiner Weltreise gesehen habe – Spanien, VAE, Thailand, Kambodscha, Vietnam, Laos und Myanmar – sind einfach nur umwerfend.

Seit 10 Wochen auf Weltreise – 10 Dinge, für die ich sehr dankbar bin



### **8. Zeit mit mir selbst**

Wenn man den ganzen Tag mit sich selbst alleine ist, lernt man sich wahnsinnig gut kennen.

### **9. Zuhause im Rücken**

Ich kann mich mit Fragen, Nöten oder Geschichten immer nach Hause wenden und bin für jede Art der Unterstützung sehr dankbar.

### **10. gutes Essen**

Südostasien ist kulinarisch so vielseitig; ich esse jeden Tag wie ein König und bezahle im Durchschnitt 2€.



Essen in Laos